

	<p>Objekt: Pelikan Urkunden Tinte</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Schulwesen</p> <p>Inventarnummer: AHA 1301 2022</p>
--	--

Beschreibung

Das Tintenfläschchen der Marke Pelikan wurde vermutlich zwischen den Jahren 1937 und 1968 hergestellt. Das lässt sich daraus ableiten, da ab 1937 zwei Jungtiere im Logo der Marke Pelikan zu sehen waren und auf dem Tintenfläschchen der Firmenname Günther Wagner zu lesen ist, welcher 1968 ebenfalls in Pelikan umbenannt wurde.

Laut dem Weiß-schwarzen Etikett handelte es sich bei der Tinte um Urkunden-Tinte. Bei der schwarzen Tinte handelte es sich vermutlich um Eisengallustinte von der noch eingetrocknete Reste im Fläschchen enthalten sind. Das aus Glas gefertigte Tintenfläschchen besitzt auf seiner Unterseite eine nach außen gewölbte Prägung mit der Zahl 64.

Besonders an diesem Tintenfläschchen ist, dass es auf seiner Oberseite eine waagerechte Einbuchtung besitzt, so dass man darauf seinen Füllfederhalter ablegen konnte.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Kunststoff, Papier, Tinte
Maße:	Länge: 4,3 cm, Höhe: 5,7 cm, Breite: 5 cm, Gewicht: 100 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1937-1968
	wer	Pelikan-Werke Günther Wagner
	wo	

Schlagworte

- Füllfeder
- Pelikane

- Schreibgerät
- Schule
- Tinte
- Tintenbehälter
- Unterricht
- Urkudentinte